

	Kinderwelten im Wandel: Zeiten und Räume zwischen dem Gestern und Heute. Karlheinz Benke	Einblick zum Referat
2006	URL: www.karlheinz-benke.at	

Kinderwelten im Wandel: Zeiten und Räume zwischen dem Gestern und Heute.

Kinder von heute bewegen sich geschickt durch viele und unterschiedlichste Welten. Neue Familienformen, sich ändernde soziale und räumliche Umfelder, virtuelle Räume uvm prägen ihren Alltag. Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Generation von Kindern und Jugendlichen aus? Wie fühlen sie sich dabei?

Vor allem aber: Was bedeuten ihre vielen Grenzgänge durch eine veränderte Welt für uns Erwachsene? Wie können wir unsere Kinder besser verstehen und unterstützen?

Vortragsschwerpunkte sind...

- Jede Zeit hat ihre Kinder... jedes Kind hat sein Zeit
- Was ist es also, das ‚Andere‘ im Heute?
- Räume, Orte, Plätze - Welten
- Virtuelle Welten - das Neue
- Germteig/Käse-Modell (kurz: G/K-Modell - betrifft Kinder und Jugendliche)
- Was wir uns für den Alltag mitnehmen sollten...

Veröffentlichungen des Autors - Auszug

BENKE, K. (2005): **Raum als (Teil von) Fürsorge: eine simple Geschichte. Oder: Über MONTESSORI, ERIKSON & Co.** In: „KINDERSCHUTZ AKTIV“ (16.Jg., H.65). Österreichischer Kinderschutzbund & Verein für gewaltlose Erziehung, ed.: Wien, S.10-11.

BENKE, K. (2005): **Wenn Universitäten Kindern Raum geben. Sozialgeographische und pädagogische Betrachtungen.** 6S.

BENKE, K. (2005): **Geographie(n) der Kinder. Von Räumen und Grenzen (in) der Postmoderne.** München: Meidenbauer, 428S.



- BENKE, K. (2005): **Märchen und die Geschichten aus einer anderen Welt.** In: MÄRCHENBÜHNE APFELBAUM, ed.: 30 JAHRESFESTSCHRIFT. Wien: Eigendruck, S.44-45.
- BENKE, K. (2004): **Behindert ist wer – wer ist nicht behindert?** (Leitartikel). In: wienXtra (Fachbereich Kind & Familie), ed.: „ICH + DU = WIR“. DAS INTEGRATIONSFEST FÜR ALLE KINDER. Wien: wienXtra, S.4-5, 34.
- BENKE, K. (2004): **Über neue Bildungsräume: Kinderuniversitäten,... postmodernes, konstruktivistisches Lernen.** [FORSCHUNGSFÖRDERUNG - WISSENSCHAFTSREFERAT DER STADT WIEN]. Veröffentlicht in BENKE, K. (2005): Geographie(n) der Kinder, S.237-253.
- BENKE, K. (2004): **„Alte“ Lernorte und „neue“ Bildungsräume. Bildung und/oder Freizeit, oder: die Kinderuniversität als gewaltfreies Bildungsangebot.** In: „KINDERSCHUTZ AKTIV“ (15.Jg., H.62). Österreichischer Kinderschutzbund & Verein für gewaltlose Erziehung, ed.: Wien, S.10-12.
- BENKE, K. (2004): **Kinderfreizeit (wienXtra) + Bildung (Universität) = KinderuniWien“** (Leitartikel). In: wienXtra (Fachbereich Kind & Familie) und Kinderbüro an der Universität Wien, ed.: KINDERUNIWIEN 2003 - das Buch. Wien: wienXtra, 1S.
- BENKE, K. (2003): **„Stille Räume“ – von Raumdimensionen, die über Bücher konstruiert werden.** In: „KINDERSCHUTZ AKTIV“ (15.Jg., H.60). Österreichischer Kinderschutzbund & Verein für gewaltlose Erziehung, ed.: Wien, S.3-5.
- BENKE, K. (2001): **Eine TWG - An- und Einsichten in eine therapeutische Wohngemeinschaft.** In: „KINDERSCHUTZ AKTIV“ (13.Jg., H. 49). Österreichischer Kinderschutzbund & Verein für gewaltlose Erziehung, ed.: Wien, S.9-13.

Alle Veröffentlichungen des Autors sind downloadbar unter www.karlheinz-benke.at

